

# Einladung

## Pilgerwanderung auf dem Eichsfelder Jakobusweg

12. August -18. August 2023 (Samstag-Freitag)

### Pilgerbegleitung:

Frank Kaufhold (Uder), Christa und Martin Gottschewski (Bremen)



|                 |  |
|-----------------|--|
| Tag<br><b>1</b> | Anreise mit dem Zug (aus Bremen) nach <b>Leinefelde</b><br><i>Ankommen. Spaziergang. Gemeinsames Abendessen und viel Gelegenheit zum Austausch, fürs Erzählen und Zuhören. Einstimmung auf den für die nächsten Tage vor uns liegenden Jakobusweg.</i><br> Übernachtung auf dem Boden im Pfarrsaal (Isomatte/Schlafsack, Dusche)  |
| Tag<br><b>2</b> | <b>Sollstedt – Deuna</b> 13km (3+10km)<br><i>Frühstück, nach dem Abwasch gehen wir gegen 8.30 Uhr zum Bahnhof, fahren mit der Regionalbahn nach Sollstedt (15min). <b>Wir starten</b> zu Fuß. Kurz nach dem Start erreichen wir die ev. Kirche St.-Elisabeth in <b>Wülfingerode</b> mit dem goldenen Sarg. Hier nehmen wir uns die Zeit und Ruhe für eine kleine <b>Andacht</b> und eine <b>Kirchenführung</b>. Nach einem kleinen <b>Snack</b> geht es weiter auf den Weg. Nun beginnt bald das „Eichsfeld“. Nach dem Aufstieg erreichen wir einen Aussichtspunkt mit einem wunderbaren Ausblick auf die vor uns liegende Eichsfelder Landschaft. Jede*r wie sie*er es mag, im eigenen Tempo und Rhythmus. Ziel ist nach 10km (ca. 2,5-3Std.) Deuna, ein Ortsteil der Gemeinde Niederorschel.</i><br> Übernachtung in der Turnhalle von Deuna (Isomatte/Schlafsack, Duschen)   |
| Tag<br><b>3</b> | <b>Deuna – Beinrode</b> 18km<br><i>Vor uns liegt heute eine längere Etappe. Wir pilgern viel durch den Wald auf dem Dünckamm, die Grenze des Eichsfeldes. Die <b>Alte Burg</b> ist kaum noch zu erkennen. Schon in der Eisenzeit war hier ein Zufluchtsort. Auf der Streckenhälfte ist das ehemalige <b>Kloster Reifenstein</b>, heute ein Krankenhaus. Das Mittagessen im Waldhotel gönnt uns eine Pause. Die <b>Waldkapelle Birkungen</b> ist eine weitere Überraschung. Später erreichen wir Beinrode, unser heutiges Etappenziel.</i><br> Übernachtung im Schullandheim der Johanniter (Bett und Dusche)  |
| Tag<br><b>4</b> | <b>Beinrode – Uder</b> 23km (19+4km)<br><i>Von Tag zu Tag haben wir die Streckenlänge vergrößert. Heute pilgern wir zeitgleich auf dem Pilgerweg Loccum-Solkenroda und dem Eichsfelder Jakobusweg. Wir haben unsere Verpflegung im Rucksack, für die Pause(n) unterwegs. Zur Erinnerung, Jede*r im eigenen Tempo, und gemeinsam oder falls gewünscht auch allein. Wir treffen uns auf dem Weg und spätestens bei den Pausen wieder. 😊</i><br><i>Die <b>Burg Scharfenstein</b>, die Kapelle Steinhagen, die schöne Aussicht und das Dünckreuz sorgen für Abwechslung, liegen auf und an unserem Weg. Nach 19km erreichen wir das <b>Heilbad Heiligenstadt</b>. Hier können wir die Rucksäcke in das Begleitfahrzeug packen. Befreit von unserem Gepäck kann man die über 1000 Jahre alte Stadt erkunden, sei es das Literaturmuseum Theodor Storm, das Eichsfelder Heimatmuseum, die Kirchen in der Innenstadt – oder man gönnt sich eine Ruhepause mit einem kühlenden Getränk.</i><br><i>Anschließend folgen wir dem Jakobusweg 4km nach Uder. Abendessen.</i><br> Übernachtung auf dem Holzboden im Gemeindehaus von Uder (Isomatte/Schlafsack) |

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
| <p>Tag</p> <p><b>5</b></p> | <p><b>Uder – Bornhagen</b> 12km</p> <p>Vormittags begrüßt uns Ortschronist und Pilger Siggie in der Gemeinde am Jakobusweg mit der <b>Jakobuskirche</b> im Zentrum, zu einer Ortsführung. Es ist überraschend, was er uns Interessantes zu erzählen hat. Auf unserem heutigen Weg haben wir einen Blick auf die ehemalige Burg des Adelsgeschlechts Hanstein und betreten deren Friedhof. Der <b>Klausenhof</b> erwartet uns zu unserer Überraschung in der Scheune.</p> <p>Übernachtung in einer Scheune (Isomatte/Schlafsack, Dusche)</p>   |  |
| <p>Tag</p> <p><b>6</b></p> | <p><b>Bornhagen – Ludwigstein</b> 13km (6+7km)</p> <p>Auf unserer heutigen Etappe machen wir einen kleinen Abstecher zur „<b>Teufelskanzel</b>“, einem Aussichtspunkt mit einer alten Geschichte. Von hieraus sei der Teufel ins Tal gesprungen und habe dort seinen <b>Hufabdruck</b> im Werralauf zurückgelassen. Auf dem Weg zum Ludwigstein verlassen wir den Landkreis Eichsfeld und später mit der <b>Überquerung</b> der Werra auch das Kurmainzer Eichsfeld. In Reckershausen gibt es eine andere Geschichte, eine über Wisky und Wodka, die uns Frank zu erzählen weiß.</p> <p>Übernachtung auf Burg Ludwigstein? Wohl eher nicht. (Bett und Dusche)</p> |  |
| <p>Tag</p> <p><b>7</b></p> | <p><b>Ludwigstein – Witzenhausen</b> 7km</p> <p>Heimreise (nach Bremen)</p> <p>Am letzten Tag steht für uns nur noch eine recht kurze Wanderung nach Witzenhausen an. Es bleibt vielleicht noch Zeit für einen Kaffee oder Tee, anschließend noch 1km zum Bahnhof – um dann die Heimreise anzutreten. Auf der Zugfahrt wird der eine oder andere recht müde sein, sich freuen, dass die Landschaft vor dem Zugfenster vorbeigeleitet, oder aber wir haben uns viel zu erzählen, Geschichten vom zurückliegenden Weg.</p>  |   |

## Was haben wir uns dabei gedacht?

**Sei dabei!**

Am Anfang stand eine Einladung ins Eichsfeld, auf den dortigen Jakobusweg. Und warum sich „allein“ auf den Weg begeben, wenn man doch viele interessierte und liebenswerte Menschen kennt, die es genauso lieben, aufzubrechen, sich auf den Weg zu machen, die offen sind, neue Wege zu beschreiten – die auch Pilgern mögen. Und, nachdem wir das Bremer Umland und die Via Baltica gut kennengelernt haben, machen wir uns nun gemeinsam auf den Weg nach Thüringen, ins Eichsfeld, um dort auf dem Eichsfelder Jakobusweg unterwegs zu sein. Natürlich nur, wer mag. Bist du dabei?

Wie immer auf unseren Pilgerwanderungen hat jede Pilgerin und jeder Pilger die Freiheit, allein und im eigenen Tempo unterwegs zu sein. Wer mag, schließt sich ggf. zusammen und geht einen Teil des Weges gemeinsam. Alles kann, nichts muss. Wir verabreden uns und treffen uns am und auf dem Weg wieder.

Wir sind mit unserem Rucksack unterwegs, übernachten mit Isomatte und Schlafsack, aber auch mal im Bett, sorgen in Eigenregie gemeinsam für Frühstück und Abendessen, gehen aber auch abends mal aus. Damit nicht an vielen Stellen und immer wieder gesammelt werden muss, haben wir die anstehenden Kosten einmal überschlagen, und hier und da eine kleine Überraschung mit aufgenommen. Tagsüber und abends zahlt jede\*r selbst (bis auf Ausnahmen). Der Teilnahmebetrag beläuft sich (je Person inkl. Pilgerausweis) auf **€ 375,-**

Welche Aufwendungen sollen damit gedeckt sein: Fahrtkosten von/nach Bremen (in der Gruppe) mit der Bahn, die Übernachtungen, Gastgeschenk, Sprit für Fahrzeug, Kostenanteil für Pilgerbegleiter, Pilgerpass, Frühstück, ein Mittagessen und zwei Abendessen. Welche Kosten kommen ansonsten auf dich zu? Nur das, was du darüber hinaus isst und trinkst. Bei Anreise und Heimreise in Eigenregie reduziert sich der Betrag um €40.

Was du auf dieser Tour brauchst: Rucksack, dem Vorhaben entsprechende Schuhe und Kleidung, vorsorglich Regenschutz, Isomatte und Schlafsack (können tagsüber mit dem Fahrzeug transportiert werden), Handtuch, ggf. Taschenmesser, Ladekabel und Smartphone – eben das, was man auf einer mehrtägigen Pilgerwanderung so braucht. 😊 Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko (Haftungsausschluß). Programmänderungen vorbehalten.

**Anmeldung** bitte mit dem im Anhang beigefügten Formblatt **via Mail** an uns: [eichsfeld@pilgertreff.de](mailto:eichsfeld@pilgertreff.de)

-begrenzte Teilnehmerzahl- DSJG e.V. Aachen, Ansprechpartner: Martin Gottschewski, Tel. 01633-163316